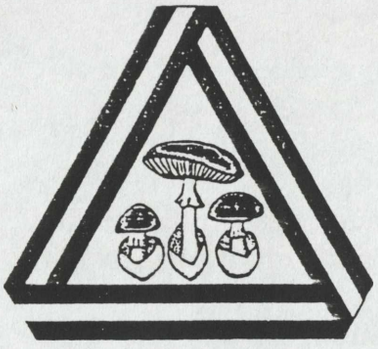
© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 78 71 01/135, Fax: 43/1/78 71 01131

Wien, 12.1.1994

Kurze Mitteilung (162/1)

V o r t r ä g e im Frühjahr 1994

Ort: Übungsraum 102, Hörsaal oder Seminarraum des Instituts für Botanik der Universität, 1030Wien, Rennweg 14. Der jeweils gültige Veranstaltungsraum wird an der Eingangstür angeschrieben und kann auch vom Portier erfragt werden.

Zeit: immer Montag 19 Uhr.

Die Vorträge werden alle durchwegs mit Farbdias gehalten!

Gäste sind immer herzlich willkommen!!

31. Jänner 1994, Dr. I. Krisai-Greilhuber:
MYKOLOGISCHE (U. A.) EINDRÜCKE AUS DEN NIEDERLANDEN

21. Februar 1994, Dkfm. Anton Hausknecht:
DIE PILZE NIEDERÖSTERREICHS 5: PILZE DER LÖßHÄNGE DES WESTLICHEN WEINVIERTELS

28. Februar 1994, Wolfgang Klofac
ÜBER GOLD- UND BUTTERRÖHRLINGE

14. März 1994, Thomas Kirisits:
BEZIEHUNGEN ZWISCHEN BLÄUEPILZEN UND BORKENKÄFERN

21. März 1994, Univ.- Prof. Dr. J. Greilhuber:
WAS IST SYSTEMATIK, WAS IST KLADISTIK? - EINE EINFÜHRUNG FÜR AMATEURE

11. April 1994, Dr. Othmar Breuß:
DIE FLECHTEN - LICHENISIERTE PILZE

18. April 1994, Lothar Sandmann:
3-D-DIASCHAU

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

bitte wenden

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Liebe Pilzfreunde!

Wir hoffen, daß unsere Informationen für Sie auch im neuen Jahr nützlich sind. Wir beginnen das neue Jahr wieder mit unserer Vortragsreihe im pilzarmen Winterhalbjahr.
Im Laufe des Jahres erhalten Sie dann weitere Mitteilungen und die dritte Nummer der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde. Unsere Zeitschrift findet immer mehr Freunde und Abonnenten im In- und Ausland.
Zum Jahresbeginn dürfen wir auch wieder einen Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 1994 (öS 150.-) beilegen (nur im Inland). Ihre regelmäßigen Beiträge sichern das weitere Erscheinen der noch jungen Zeitschrift. Herzlichen Dank! Wir danken auch allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag für 1994 bereits eingezahlt haben.

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:
- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges. (+ öS 40,- Postspesen),
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder Einsendung eines vollständig ausgefüllten Euroschecks an die Gesellschaftsadresse,
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag. Sie erhalten umgehend eine Zahlungsbestätigung.

Für 1994 darf ich Ihnen Allen im Namen der Österr. Mykologischen Gesellschaft Gesundheit, Erfolg, Frieden und viele Pilze wünschen!

Ihre

I. Krisai-Greilhuber

Irmgard Krisai-Greilhuber
für die Österr. Mykol. Ges.

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Bild: Essmann, Kurier 1.12.93

bitte wenden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 162_1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-2